

von **Verena Eckert**

Wahrheit oder Lüge? Blindes Vertrauen kann teuer werden!

Glauben Sie nicht alles, was im Internet steht. Gerade bei juristischen Informationen kursieren viele Gerüchte und Halbwahrheiten. Blindes Vertrauen auf namenlose Forumsteilnehmer kann im echten Leben jedoch sehr teuer werden.

Flattert eine Abmahnung ins Haus – sei es wegen einer falschen Widerrufsbelehrung, wegen Filesharing, Bilderklau oder etwas anderem – dann ist zunächst das Entsetzen groß. Nach der ersten Schrecksekunde, die sich ohne weiteres über mehrere Stunden ziehen kann, folgt der Blick ins Internet. Und siehe da, es wimmelt in der Regel von Betroffenen, die mehr oder weniger gute Ratschläge geben. Doch wer alles glaubt, was im Internet steht, der hat häufig im Nachhinein mehr Probleme, als ihm lieb ist.

So etwa der tolle Rat: „Einfach die Abmahnung ignorieren“. Hört sich super an, entspannt und beruhigt. Doch einige Zeit später steht der Gerichtsvollzieher vor der Tür und übergibt die einstweilige Verfügung. Damit haben sich die im Raum stehenden Kosten mindestens verdoppelt. Der Betroffene bedankt sich.

Dann die vielen Tipps, wie eine Unterlassungserklärung zu formulieren ist. An einigen davon ist durchaus etwas Wahres dran, aber wirklich vollständig sind nur die wenigsten. Kostenmäßig interessant wird das ganze etwa dann, wenn nach Abgabe der Unterlassungserklärung eine Vertragsstrafe im Raum steht. Aber dann ist das Kind meist schon in den Brunnen gefallen, der Anwalt kann meist nur Schadensbegrenzung betreiben.

Fazit: Das Internet enthält eine Fülle korrekter rechtlicher Informationen – aber eben auch viele veraltete Infos, falsche Behauptungen und Halbwahrheiten. Daher schauen Sie genau, wer die Information verbreitet. Stammt sie von der Internetseite eines spezialisierten Rechtsanwaltes oder gibt ein Forumsteilnehmer unter Pseudonym seine Erkenntnisse weiter? Denn mal ehrlich: Wenn Ihr Partner oder Ihr Kind eine komplizierte Operation vor sich hätte, würden Sie sich dann auch von einem x-beliebigen Forumsteilnehmer instruieren lassen, um die Operation selbst zu erledigen? Nie! Also denken Sie auch in Rechtsfragen daran: Nicht jeder, der etwas schreibt, hat auch Ahnung von dem Thema, zu dem er sich äußert!

Autor:

Verena Eckert

Rechtsanwältin